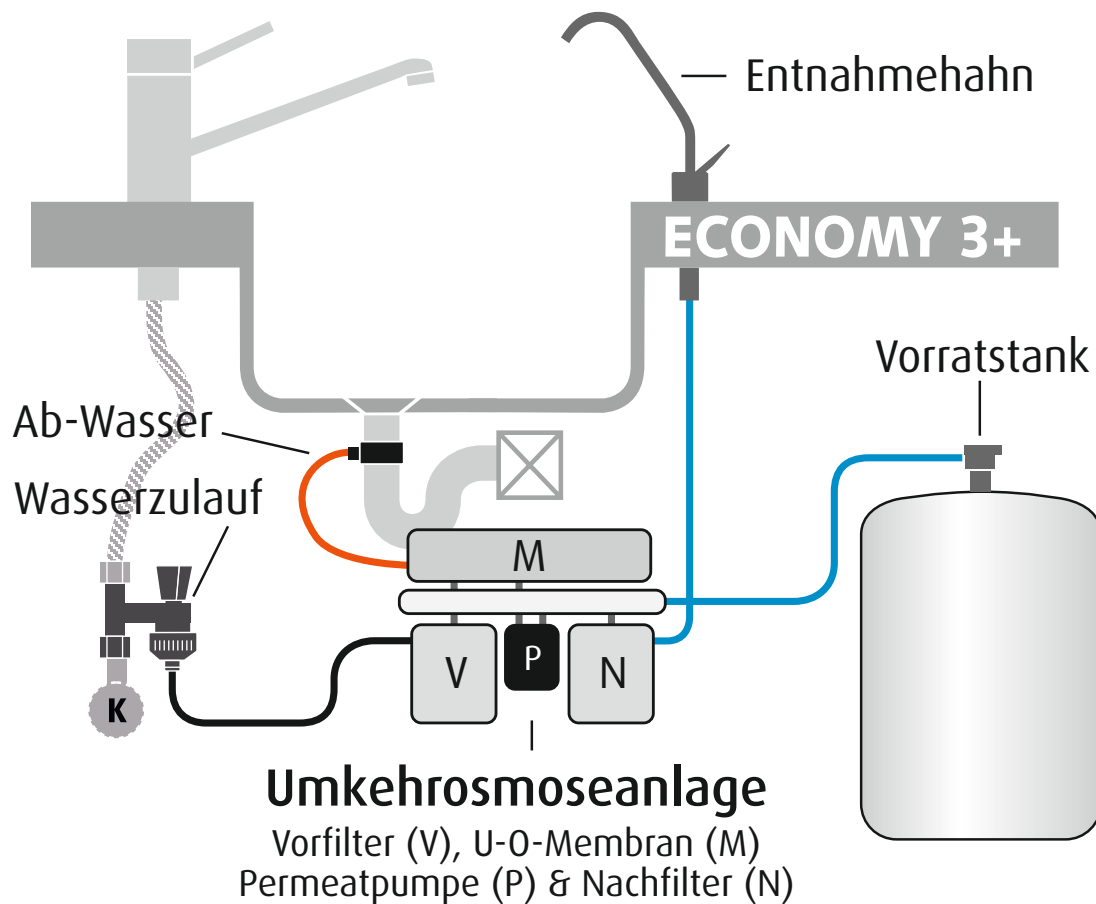




DER WASSERLADEN

Bedienungs- und Montageanleitung Umkehrosmoseanlage

ECONOMY 3+



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde !

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung für das Trinkwasseraufbereitungssystem ECONOMY 3+. Sie haben hiermit einen wesentlichen Schritt zur natürlichen Erhaltung Ihrer Gesundheit und der Ihrer Familie getan.

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrer neuerworbenen Umkehrosmoseanlage haben, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung. Prüfen Sie darüber hinaus, ob das Gerät vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehört:

- Grundgerät
- Speichertank
- Festanschluss Kaltwasser-Zulauf (Geräteventil)
- Abwasseranschluss
- Entnahmehahn/Standhahn WS 4*
- Bedienungsanleitung

*) **Der Typ des Entnahmehahns** kann bei Bestellung geändert werden. Er wird im Folgenden "Standhahn" oder "Entnahmehahn" genannt.

Bevor Sie zum Aufstellen und Anschließen Ihres Gerätes kommen, sollten Sie sich die folgenden Punkte merken:

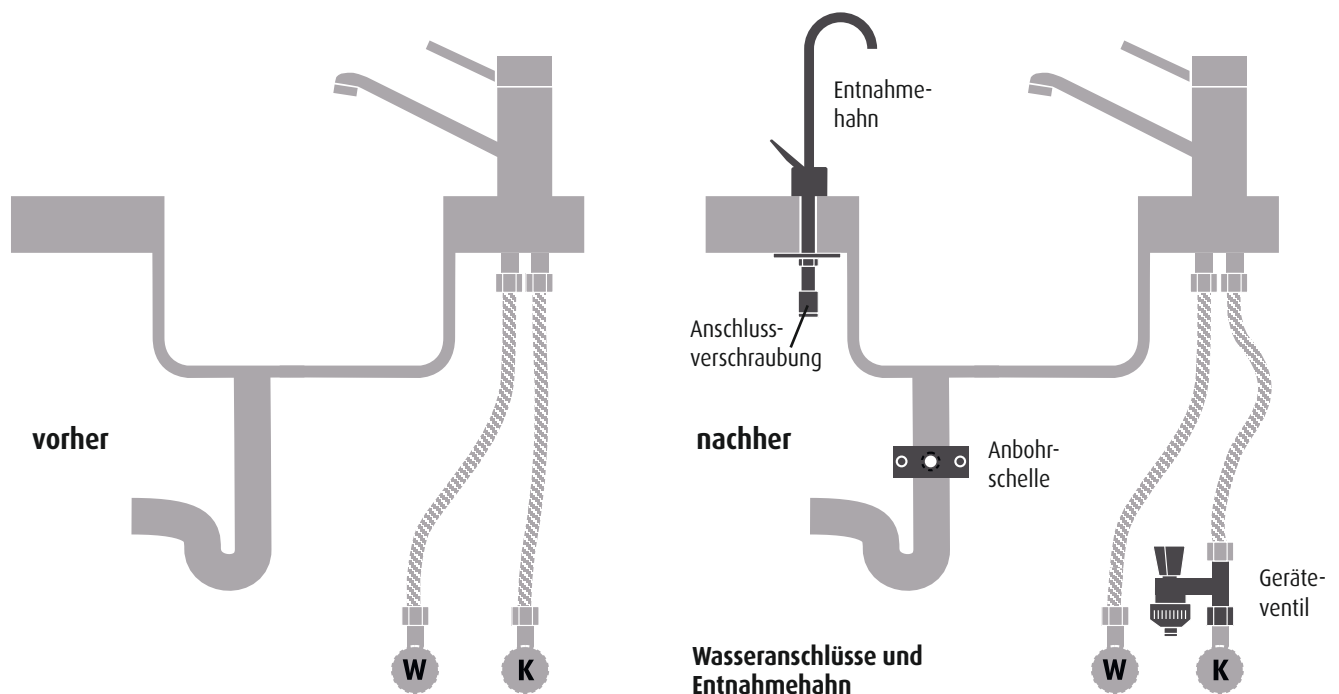
- **Niemals heißes Wasser** durch das Gerät laufen lassen!
- **Niemals das Gerät dem Frost aussetzen!**
- Vor **längerer Abwesenheit** (über 96 Std.) ist das System nach Anleitung (Seite 3) **außer Betrieb** zu nehmen.

Einbau und Anschluss

Lesen Sie sich vor dem Beginn der Arbeit die Montageanleitung genau durch. Machen Sie sich mit den Teilen des Anschlusssatzes vertraut. Legen Sie sich das **passende Werkzeug** zurecht und haben Sie einen **Eimer und einen Aufnehmer** griffbereit, falls irgendwo bei der Montage Wasser austreten sollte.

Sie benötigen :

- **Bohrmaschine**
- **11,5 oder 12 mm geeigneten* Bohrer** für den Standhahn (* für das zu durchbohrende Material)
- **6 mm Bohrer** (Holz oder Metall) für Abwasseranschluss
- **19 mm Schraubenschlüssel** (evtl. auch weitere Größen)
- **Kreuzschraubendreher** für die Befestigung des Trägerblechs an der Unterschrankseite
- scharfes **Cutter-Messer** zum Zuschneiden der Schläuche



Steckverbindungen

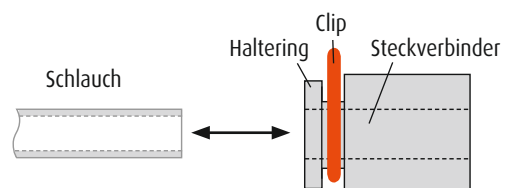
Die Schläuche dieser Anlage werden mit patentierten Steckverbindungen verbunden.

Die Schlauchenden sollten vor Verbindung gerade abgeschnitten sein und möglichst unbeschädigte Außenseiten aufweisen (keine Rillen, Schnitte, Kratzer)!

Zum Verbinden Schlauch kräftig einstecken und durch Gegenziehen festen Sitz prüfen! Bei Undichtigkeit Schlauch nochmals ganz hineindrücken und leicht ziehen um Clip einzusetzen oder ggfs. mit Cutter-Messer neu beschneiden.

Zum Lösen den roten Sicherungs-Clip entfernen, **Haltering eindrücken** und **Schlauch gleichzeitig kräftig herausziehen**.

Nach neu hergestellter Verbindung den roten Clip zur Sicherung wieder hinter den Haltering schieben.



Montage der Wasseranschlüsse

1. Kaltwasserzufuhr (Festanschluss) vorbereiten:

Sperren Sie die **Kaltwasserleitung** zu dem Wasserhahn ab, an dessen Zuleitung der Festanschluss montiert werden soll. Öffnen Sie Ihren Wasserhahn, um den Druck abzubauen. Lösen Sie die 10 mm Zufuhrleitung bzw. den Flexschlauch von Ihrem Eckventil und montieren Sie nun das Geräteventil dazwischen (Dichtungen nicht vergessen!). Stellen Sie sicher, dass es geschlossen ist.

Schrauben Sie nun das schwarze 3/4" Überwurfstück inkl. Dichtung auf das abzweigende, abgesperrte Ende des Geräteventils. Nun können Sie die Zufuhr zu ihrem Wasserhahn wieder öffnen.

Entlüften Sie die Leitung durch Öffnen des Wasserhahnes und prüfen Sie ob die hergestellten Verbindungen dicht sind. Gegebenenfalls sind die Überwürfe am Geräteventil nachzuziehen.

2. Anschluss der Abwasserleitung vorbereiten:

Schrauben Sie die Anschlussschelle an einer geeigneten Stelle vor dem Geruchsverschluss am Abwasserrohr an - achten Sie darauf, dass das Dichtungsgummi zuvor auf das Rohr geklebt wurde und mit der Öffnung der Schelle übereinstimmt. Bohren Sie mit einem d=6 mm Bohrer durch die Verschraubung ein Loch in das Abflussrohr.

Einbau des Systems

1. Das Grundgerät wird an geeigneter Stelle in den Unterschrank, nahe beim Spülbecken angeschraubt.
2. Schließen Sie die **schwarze** 1/4" Leitung am vorher montierten **Geräteventil** an. Dazu stecken Sie die Leitung fest bis zum Anschlag in die Steckverbindung und prüfen Sie durch Gegenziehen den festen Sitz. Sollten Sie die Leitung einmal wieder abnehmen wollen, so schieben Sie den Haltering mit einer Hand zurück und ziehen den Schlauch dann bei festgehaltenem Haltering aus der Steckverschraubung. Die **rote** 1/4" **Abwasserleitung** wird bis zum Anschlag in die am Abflussrohr angebrachte Anbohrschelle gesteckt. Ziehen Sie die Überwurfmutter handfest an.
3. Bohren Sie an der für den Entnahmehahn vorgesehenen Stelle ein d=11,5 - 12 mm Loch und montieren Sie ihn dort. Schrauben Sie die beige-farbene Anschlussverschraubung wieder auf und ziehen Sie diese mit einem Schraubenschlüssel nach. Schließen Sie das **mit "Hahn" bezeichnete blaue** 3/8" Leitungsstück **an den Entnahmehahn** an. Dazu stecken Sie die Leitung fest bis zum Anschlag in die Steckverschraubung und prüfen Sie durch Gegenziehen den festen Sitz.
4. Stellen Sie den Speichertank an geeigneter Stelle in den Unterschrank. Der Tank ist mit einer Absperrvorrichtung (quer zum Schlauch ist abgesperrt) und einer Steckverschraubung ausgerüstet. Schließen Sie die von der Anlage kommende - **mit „Tank“ bezeichnete - blaue** 3/8" Leitung **an den Speichertank** an.

Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie bei geöffnetem Entnahme- und Tankhahn lang-

sam den Knebel am Geräteventil. Lassen Sie Ihre Umkehrosmoseanlage nun eine Tankfüllung produzieren.

Das Gerät besitzt eine Permeatpumpe, die während des Betriebes zu Beginn etwas kräftiger, danach regelmäßig leicht „klackt“. Ist kein Geräusch mehr zu vernehmen, so ist die Produktion beendet und die Anlage abgeschaltet.

2. Lassen Sie die komplette Füllung auslaufen, und benutzen Sie das Wasser nicht als Trinkwasser.

3. Lassen Sie eine weitere Tankfüllung produzieren und werfen Sie auch diese.

Die Anlage steht Ihnen jetzt zur Trinkwasserproduktion zur Verfügung.

Normal - Dauerbetrieb

Die Umkehrosmose ist für eine Tagesproduktion von etwa 50 Litern ausgelegt. Etwa die Hälfte der speicherfähigen Menge (also ca. 2-4 Liter) sollte täglich verbraucht werden, um zu lange Stillstandszeiten zu vermeiden. Das Gerät verschleißt nicht schneller durch hohe Auslastung. Es gibt neben der Verwendung zum Kochen und Trinken viele Anwendungen für das gereinigte Wasser. Es ist zum Beispiel besser zum Blumengießen geeignet als hartes Leitungswasser. Auch für Dampfbügeleisen, für die Scheibenwaschanlage im Auto, Luftbefeuchter und zum Fensterputzen ist das gereinigte Wasser hervorragend geeignet, da es keine Kalkschlieren hinterlässt. Sie werden selbst neue Anwendungen finden, die Ihnen helfen, Ihr Gerät selbst in kleinen Haushalten gut auszunutzen.

Längere Abwesenheit

Vor längerer Abwesenheit (mehr als 96 Stunden) sollte das Gerät zur Sicherheit abgeklemmt werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Kaltwasserzulauf-Ventil schließen
2. Tankventil schließen
3. Entnahmehahn schließen

Zur Wiederinbetriebnahme gehen Sie entsprechenden dem Kapitel "Inbetriebnahme" vor, als hätten Sie es mit einem neuen Gerät zu tun (also 2 Tankfüllungen werfen).

Nach einem Stillstand von mehr als 3 Wochen empfiehlt es sich, die Anlage zu desinfizieren (s. S. 4) und ggfs. den Vor- und Nachfilter vor der Wiederinbetriebnahme zu wechseln.

Wichtige Hinweise:

Speichermenge:

Ihr Standard-Vorrats-Drucktank hat ein Luft-Volumen von 16 Litern. Bei 4 bar Leitungswasserdruck sollten etwa 8-10 Liter Reinwasser gespeichert werden können. **Weniger Leitungsdruck reduziert die Speichermenge.** Unter 3 bar Leitungswasserdruck sollte die Anlage nur mit einer zusätzlichen Druckerhöhung betrieben werden.

Fehlfunktionen:

Füllt sich der Vorrattank wesentlich schneller als in 2,5 Std.

oder gar nicht, arbeitet das Filtersystem nicht ordnungsgemäß. Trinken Sie das produzierte Wasser nicht und wenden sich an Ihren H₂O Wasserladen.

Wird die entnehmbare Menge Wasser konstant geringer, so kann dies am abnehmenden Luftdruck im Tank liegen. Bitte wenden Sie sich an Ihren H₂O Wasserladen.

Benötigt Ihre Anlage trotz neuem Vorfilter andauernd deutlich mehr Zeit, um die gleiche Menge Wasser wie sonst zu produzieren, ist zunächst der Wasserdruck des Zulaufs zu überprüfen. Ist dieser gegenüber der ursprünglichen Einstellung unverändert, sollte das Geräteventil einige Male geschlossen und wieder ganz geöffnet werden. Bleibt das Problem bestehen, ist vermutlich die Membran verblockt und muss ausgetauscht werden (i.d.R. alle 3-5 Jahre). Wenden Sie sich zur zukünftigen Vermeidung des Problems an Ihren H₂O Wasserladen.

Sollten Sie Teile Ihres Gerätes an den Kundendienst schicken, so ist es vorher, wie im Kapitel „Längere Abwesenheit“ zu behandeln. Halten Sie Rücksprache mit Ihrem H₂O Wasserladen.

Verschleißteile/Austausch

Um eine einwandfreie Funktion Ihrer Umkehrosmoseanlage sicherzustellen, muss der **Nachfilter alle 12 Monate** und der **Vorfilter je nach Rohwasserqualität ca. alle 6 Monate** erneuert werden (siehe nächstes Kapitel).

Der Hauptfilter, **die Umkehrosmose-Membran**, ist einem natürlichen Verschleiß unterlegen und muss daher **nach einigen Jahren** ersetzt werden. Nach 2 Jahren sollten Sie jährlich das produzierte Wasser mit einem Leitfähigkeitsmesser überprüfen bzw. eine Wasserprobe bei Ihrem H₂O Wasserladen überprüfen lassen. Ein etwaig nötiger Austausch kann auch von Ihrem H₂O Wasserladen durchgeführt werden.

Die **Schläuche sowie der Vorrattank sollten alle 5 Jahre** erneuert werden.

Vor- und Nachfilterwechsel

Der Vorfilter aus weißem Textil (ca 5 µm Nenngroße) ist für den Schutz der Membran vor groben Partikeln installiert.

Der Aktivkohle-Nachfilter (IFP Select 5" SOE) ist für frischen Geschmack zuständig, denn das bevorratete Wasser kann im Tank „abstehen“ und geschmacklich beeinträchtigt werden.

Der linke, weiße Filtertopf enthält den Vorfilter, der rechte, weiße Filtertopf den Nachfilter.

Wechsel: Schließen Sie Geräte- und Tankventil, öffnen Sie den Entnahmehahn und lassen ihn geöffnet. Schrauben Sie nun den gewünschten Filtertopf ab (Achtung, Wasseraustritt!), entnehmen den Filtereinsatz und gießen etwas Wasser ab. Setzen Sie den frischen Filter in den Filtertopf und schrauben diesen wieder fest an das Gerät - achten Sie darauf, dass der Dichtungsring in der dafür vorgesehenen Nut liegt und prüfen Sie im folgenden die Dichtheit. Öffnen Sie Geräte- und Tankventil und lassen den Entnahmehahn geöffnet, bis der Wasserfluss rhythmisch austritt und klar ist (der Nachfilter muss einige Liter gespült werden).

Desinfektion

Mit WapuClean: Anwendung siehe Produktbeschreibung. Bitte beachten Sie, dass zur Anwendung von WapuClean unbedingt ein frischer Nachfilter installiert sein muss! Während der Dauer der Desinfektion (einige Tage) kann weiterhin Trinkwasser entnommen und völlig bedenkenlos getrunken werden, da das Hygienemittel zerfällt und die Bestandteile vom Nachfilter entnommen werden.

Mit Wasserstoffperoxid: Alternativ lässt sich das Gerät mit 3%iger H₂O₂-Lösung (z.B. aus verdünntem ROWAper oder aus der Apotheke) desinfizieren. Vorgehen:

1. Wasseranlage am Zulauf absperren, Vorrattank komplett ablassen, Entnahmehahn offen lassen.
2. Vor der Desinfektion muss der Nachfilter (rechter Topf) kurzfristig aus der Umkehrosmoseanlage entfernt werden (Wasserstoffperoxid reagiert mit Kohle!!!). Den Nachfiltertopf wieder fest verschließen.
3. Den Vorfiltertopf öffnen, etwas Wasser entleeren und anschließend ca. **20 ml Wasserstoffperoxid 3%** in den Vorfiltertopf geben. Den Vorfiltertopf wieder fest verschließen. Der Vorfilter kann drin bleiben.
4. Entnahmehahn wieder schließen und den Zulauf zur Anlage wieder anschalten. Die Anlage arbeitet jetzt wieder ganz normal. Wenn sich der Vorrattank gefüllt hat (dauert ca. 2 Std.), die Anlage noch ca. 2-4 Std. zum Desinfizieren stehen lassen.

5. Den Vorrattank ablassen und den Nachfilter wieder einbauen. Der Vorrattank muss nach der Desinfektion noch einmal gefüllt und entleert werden. **Das Wasser nicht trinken!**

Jetzt kann wieder ganz normal weitergearbeitet werden, und das ab jetzt entstehende Wasser getrunken werden.

Zubehör/ Sonderausstattung

Die Umkehrosmose ist serienmäßig für in Mitteleuropa gebräuchliches Leitungswasser mit einer Temperatur von 4-12° C (im Durchfluss gemessen) ausgelegt. Das Wasser darf **nicht mehr als 1 mg/l freies Chlor** enthalten. Für höhere Temperaturen und Chlorgehalte gibt es entsprechende Sonderausstattungen. Zur Kontrolle der Filterleistung gibt es externe Messgeräte. Auch die Erhöhung der Mengenleistung und der Bevorratung ist möglich. Fragen Sie Ihrem H₂O Wasserladen!

Folgende Zubehör-/Ersatzteile sind erhältlich:

- WapuClean Desinfektions-Set
- Ersatz-Nachfilter Aktivkohle IFP Select 5"
- Ersatz-Vorfilter PP SW 5" 5 µm
- Ersatzmembran TFC 24 (1812-L60/d)
- Ersatz: 16l-Vol-Tank (für ca. 8-10 l)
- Ersatz: Schlauchsatz

Zubehör

- Design-Hahn/3-Wege-Hahn/Edelstahlhahn
- Anschlussadapter für vorhandenen 3/4"-Hahn
- 12l-Vol-Tank (für ca. 3-6 l)
- 40l-Vol-Tank (für ca. 20-25 l)
- Druckerhöhungspumpe (Bausatz)

Garantie

Wir gewähren auf jedes unserer Produkte 2 Jahre Garantie ab Rechnungsdatum. Ausgeschlossen sind Verschleißteile und Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung hervorgerufen werden.

Wichtiger Haftungshinweis! Dieses Wasserfilter-Gerät ist langjährig und tausendfach erprobt und auf Funktion und dauerhafte Dichtheit geprüft. Dennoch kann es naturgemäß im Einzelfall zu Wasseraustritt kommen. H₂O -Der Wasserladen haftet nicht für Folgeschäden jeder Art, wie z.B. Wasserschäden oder Nutzungsausfall und Schäden an nachgeschalteten Geräten. Für größtmögliche Sicherheit empfehlen wir eine Schlauchplatz-Sicherung und/oder ein Leckage-Meldegerät.

Technische Daten

Membrane	RO-Membrane G24 (1812-L60)
Kapazität	ca. 50 Liter/Tag bei 4 bar
Tankfassungsvermögen	ca. 4-10 Liter
Vorfilter	Sediment PP, 5'', 5 µm
Nachfilter	5'' Aktivkohleblockfilter IFP Select (für frischeren Geschmack)
Betriebstemperatur	4° C - 15° C (max. bis 25° C bei Anpassung der Spülmenge)
Betriebsdruck	3 - 6 bar
ph-Wert Rohwasser	4,0 - 8,5 max.
Gelöste Teilchen	ges. max. 1200 ppm
Nitratausfilterung	bis zu 95 %

Technische Änderungen vorbehalten.

Herstellung:
Weil Industrieanlagen GmbH

Vertrieb ausschließlich durch
H₂O Wasserladen - Trinkwasser-Fachgeschäfte

Für Fragen und Anregungen sowie bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren H₂O Wasserladen.

H₂O - Der Wasserladen

Zentrale:
Uhlandstraße 152 · D-10719 Berlin

Tel.: (030) 31 50 68 - 90 · Fax: - 91

www.wasserladen.de
info@wasserladen.de

Wartungskalender (Wartungs-Datum in der entsprechenden Spalte eintragen)

Vorfilter (ca. alle 6 Monate)		Nachfilter und Desinfektion (alle 12 Monate)	Sonstiges
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tank (ca. alle 5 Jahre)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Schlauchsatz (ca. alle 5 Jahre)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Membran (ca. alle 3-5 Jahre)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>